

Brigitte Schär

Schriftstellerin und Sängerin mit Hang zu Tiefsinn und Theater



Kontakt: Brigitte Schär, Badenerstrasse 531, CH-8048 Zürich, Tel&Fax: ++41 (0)44 492 49 94
info@brigitte-schaer.ch, www.brigitte-schaer.ch

Geboren 1.2.1958. Sie wuchs in Meilen am Zürichsee auf und lebt in Zürich. Abgeschlossenes Studium der Germanistik und der Europäischen Volksliteratur sowie Gesangs- und Sprechausbildung. Längere Aufenthalte in Paris, London, Berlin und Wien. Nach dem Studium für ein paar Jahre Deutschlehrerin und Sprecherin im Studio der Blindenhörbücherei. Daneben immer mehr Auftritte als Sängerin.

Seit dem dreißigsten Lebensjahr freiberufliche Tätigkeit als Schriftstellerin, Sängerin und Performerin. Sie schreibt für Erwachsene und Kinder und erhielt dafür zahlreiche Auszeichnungen. Ihre Bücher wurden in 12 Sprachen übersetzt, u.a. ins Chinesische, Koreanische und Portugiesische. Als Sängerin machte sie Furore mit dem Vokaltrio „Eisgesänge“ (avantgardistische Gesänge) und arbeitete mit internationalen Formationen im Bereich der improvisierten Musik und des experimentellen Jazz. U.a. mit Bruno Spoerri, Reto Weber, Pierre Favre, Chris Wiesendanger, Dominik Blum, John Wolf Brennan, Michael Pfeuti, Corin Curschellas, Hans Kennel, Magda Vogel, Dorothea Schürch, Nik Bärtsch, Erika Stucky, Andres Bossart. Mit international besetzten Formationen bestritt sie zahlreiche Konzerte. Auftritte in vielen Ländern und an Festivals, z.B. Jazzfestival Willisau und internationales Musikfestival Khartoum, Sudan. 1996 nahm sie in Beirut die CD „Vocal Flight to Beirut“ auf, mit Musik im Grenzland zwischen Jazz, Vokalimprovisation, Ethno, Chanson und Pop. Als Performerin wirkte Brigitte Schär in zahlreichen multimedialen Projekten (mit Tourneen) im Bereich Tanz, Theater, Video, Film und Performance mit.

Seit einigen Jahren sucht sie als Sängerin eine ungewöhnliche Verbindung mit der eigenen Literatur. Sie tritt mit Solo-Lese-Performances und Konzert-Lesungen (Bühnenprogramm), die sie ständig weiterentwickelt, sowohl für Erwachsene als auch für Kinder auf.

Auszeichnungen:

1993 Schweizer Jugendbuchpreis

1995 Werkauftrag der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia für „Liebesbriefe...“

1997 Schnabelsteher-Preis

1997 Kinderbuchpreis Nordrhein-Westfalen

1997 Aufenthaltsstipendium im KünstlerInnenhaus Schloss Wiepersdorf, Mark Brandenburg

1998 IBBY Ehrenliste

1999 Kinder- und Jugendmedienpreis „Die rote Zora“.

1999 Kulturelle Auszeichnung des Kantons Zürich (Bereich Erwachsenenbuch)

2001 Teilnahme am Wettlesen um den Ingeborg Bachmann-Preis in Klagenfurt

2002 Nominierung Deutscher Jugendbuchpreis

2005 Werkbeitrag der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia für einen neuen Roman

2005 Luchs 226. Verliehen durch „Die Zeit“ und Radio Bremen für „Die Weihnachts-Show“

Und viele Auszeichnungen mehr wie „Buch des Monats“, oder „beste“ und „schönste Bücher“

Buch-und CD-Publikationen

für Kinder und Erwachsene

Das Schubladenkind. Kindergeschichten (Ill. Inge Steineke), Nagel & Kimche, Zürich 1988

Das Schubladenkind, Neuausgabe (Ill. Ulrike Möltgen), dtv, München 2003

Das geht doch nicht! (Ill. Jacky Gleich), Hanser 1995. 4. Auflage 1996

Das geht doch nicht! (Ill. Jacky Gleich), dtv/Reihe Hanser 2000/ 2. Aufl. 2002

Monsterbesuch! (Ill. Jacky Gleich), Hanser 1996, 2. Auflage 1998

Das Haus auf dem Hügel (Ill. Jacky Gleich), Hanser Verlag 1998, 2.Auflage 98

Die blinde Fee (Ill. Julia Gukowa), Nord-Süd Verlag, Gossau-Zürich 1998

Die Entführung der Welt, Roman, Hanser 2000

Die Entführung der Welt, Roman, TB dtv 2005

Mama ist groß wie ein Turm, (Ill. Jacky Gleich), Hanser 2001

CD Rundherum. Eine multimediale und interaktive Reise durch Brigitte Schärs

Kinderbuchland. Doppel-CD: Musik-CD und CD-ROM. Grenzland Produktion 2002

Die Weihnachts-Show (Ill. Jörg Müller), Sauerländer bei Patmos, Düsseldorf 2005, 3. Aufl.

Geschichten von Roll und Ruh (Ill. Verena Ballhaus), Bajazzo Verlag, Zürich 2006

für Erwachsene

Auf dem hohen Seil. Geschichten, eFeF Verlag, Zürich 1991

Liebesbriefe sind keine Rechnungen. Stories, Hanser Verlag 1998

CD Vom Fliegen und Wildschweinjagen, Literarische Lieder, Grenzland-Produktion 2001

CD Vocal Flight to Beirut, HearWeGo 38232, COD, Vertrieb Tudor

CD Liebe Frau Bär. 3 Songs zum Literaturbetrieb. Kurze CD

Hinweis: Ein paar Bücher und eine CD sind leider vergriffen. Die noch lieferbaren Bücher und CDs von Brigitte Schär sind in jeder örtlichen Buchhandlung erhältlich. Bestellt werden kann auch über die Seite „bestellen“ auf der Website von Brigitte Schär www.brigitte-schaer.ch. Hier erfahren Sie, welche Werke tatsächlich noch erhältlich sind. Und es können zusätzlich zwei Werke bestellt werden, die im Buchhandel vergriffen sind („Die blinde Fee“ und „CD Rundherum“).

Presse-Zitate

„Brigitte Schär zeigte eine Sprach- und Klangperformance von fast hypnotischer Wirkung und von ungeheurem Witz und Charme.“ **Süddeutsche Zeitung**

„Berausches Sinnenoptikum“ **St.Galler Tagblatt**

„Man fühlt sich an C.G. Jungs Archetypen der Seele erinnert“ **Berliner Morgenpost**

„Mit grotesken Bilderbuchgeschichten und schrägen Märchen ist die Zürcherin Brigitte Schär in den vergangenen Jahren zum eigentlichen Shootingstar der Schweizer Kinderliteraturszene geworden.“ **Neue Zürcher Zeitung**

„Texte, die an die Märchentradition anknüpfen, deren sprachliche Oekonomie, Bildhaftigkeit und Musikalität jedoch unverkennbar von heute datieren.“ **Neue Zürcher Zeitung**

„Brigitte Schär ist eine unglaublich vielseitige Künstlerin. Sie liest, inszeniert, singt ihre Geschichten mit Charme und unvergleichlicher Lebendigkeit und zieht die Zuhörerschaft in ihren Bann, ähnlich einer orientalischen Märchenerzählerin.“ **Zürichsee-Zeitung**

„Brigitte Schär ist nicht nur Geschichtenerfinderin, sondern eine begnadete Erzählerin- und Sängerin.“ **Berner Zeitung**

„Brigitte Schär spielt gekonnt mit den surrealen Phantasien. Sie ist eine moderne Märchenerzählerin, die uns entführt in das Wunderreich zwischen Wachen und Schlafen, von dem man nie genau weiss, ob man sich danach sehnen oder davor fürchten soll.“ **Süddeutsche Zeitung**

„Die Stimme der Sängerin kann alles: fliegen, tanzen, weinen, lachen, träumen, hämmern... sie trifft uns immer irgendwo, im Herz oder im Zwerchfell, im Kleinhirn oder im Großhirn, im Gedächtnis oder im Geheimnis.“ **Franz Hohler im Vorwort der CD „Vom Fliegen und Wildschweinjagen**